

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Julius Plötzke

Volker Plötzke

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

* * * * *

1. Auflage 2026

© 2026 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 1201-01

ISBN 978-3-8120-1201-0

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das vorliegende Prüfungsvorbereitungsbuch soll

- Sie in erster Linie mithilfe von **prüfungsorientierten Fällen** und **ausführlichen Lösungen** optimal auf die **gestreckte Abschlussprüfung Teil 1** für Industriekaufleute vorbereiten,
- Sie darüber hinaus **unterrichtsbegleitend** bei der thematischen Nachbearbeitung des Unterrichtsstoffs unterstützen und
- Sie schließlich bei der **strukturierten Aufarbeitung** eventuell vorliegender Lernlücken unterstützen.

Das Buch ist daher wie folgt aufgebaut:

Teil A bietet einen Einblick in den Aufbau und die Prüfungsbereiche sowie deren Gewichtung in der IHK-Abschlussprüfung.

Teil B zeigt Beispiele für die verschiedenen Aufgabentypen in den Abschlussprüfungen und gibt Hinweise zur Herangehensweise bei deren Lösung.

Teil C deckt den gesamten prüfungsrelevanten Inhalt der Abschlussprüfung Teil 1 mithilfe praxisorientierter Fälle mit ungebundenen und gebundenen Aufgaben ab. Die Gliederung orientiert sich dabei streng an der inhaltlichen Gliederung der Abschlussprüfung Teil 1. Die Fälle sind zur vollständigen Einbeziehung aller möglichen Prüfungsthemen nicht selten komplexer als in der Abschlussprüfung Teil 1.

Teil D enthält die ausführlichen Lösungen zu den Fällen des Teils C, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, jederzeit Ihre Antworten überprüfen und bewerten zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Nutzung dieses Buchs und viel Erfolg bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1.

Herne, Frühjahr 2026

Die Verfasser

Teil A Einblick in die Abschlussprüfung

1	Prüfungsbereiche der IHK-Abschlussprüfung	9
2	Prüfungsmethode und Prüfungsinhalte der Abschlussprüfung Teil 1	9
3	Anlage zur IHK-Abschlussprüfung	10

Teil B Aufgabentypen in der Abschlussprüfung Teil 1

1	Ungebundene Aufgaben	11
2	Gebundene Aufgaben	12

Teil C Wissens-Check und Prüfungstraining

1	Leistungserstellung planen und koordinieren	15
	Fall 1: Die Wöstmann AG entwickelt ein neues Produkt	15
	Fall 2: Die Wöstmann AG führt ein neues Produkt am Markt ein	21
	Fall 3: Die Wöstmann AG trifft Entscheidungen zum Fertigungsprogramm	25
	Fall 4: Die Wöstmann AG berechnet die Teilebedarfe im Rahmen der Produktion	30
	Fall 5: Die Wöstmann AG ermittelt die optimale Losgröße	35
	Fall 6: Die Wöstmann AG plant die Maschinenbelegung	39
	Fall 7: Die Wöstmann AG trifft Make-or-Buy-Entscheidungen	43
	Fall 8: Die Wöstmann AG analysiert ihr Produktportfolio	48
	Fall 9: Die Wöstmann AG führt die Durchlaufterminierung durch	53
	Fall 10: Die Wöstmann AG berechnet die Auftragszeiten und sichert die Qualität	57
	Fall 11: Die Wöstmann AG analysiert die Kosten im Fertigungsbereich	62
	Fall 12: Die Wöstmann AG plant mithilfe des Netzplans	67
	Fall 13: Die Wöstmann AG analysiert ihre Fertigungsverfahren	72
	Fall 14: Die Wöstmann AG überwacht die betriebliche Leistungserstellung	77
	Fall 15: Die Wöstmann AG prüft Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung	82
	Fall 16: Die Wöstmann AG stellt Überlegungen im Rahmen der Leistungserstellung an	89
2	Logistik und Lagerprozesse planen und steuern	96
	Fall 17: Die Wöstmann AG überprüft ihre Logistikprozesse	96
	Fall 18: Die Wöstmann AG analysiert ihr Logistik- und Lagerkonzept	101
	Fall 19: Die Wöstmann AG untersucht ihre Lager Risiken und Lagerkosten	106
	Fall 20: Die Wöstmann AG trifft Entscheidungen zu den Lagerentnahmen, zur Lagerkontrolle und zu den Transportmitteln	111
	Fall 21: Die Wöstmann AG erfasst ihre Lagerbestände und optimiert ihre Supply-Chain	118
	Fall 22: Die Wöstmann AG analysiert und bewertet ihre Lagerkennziffern	123
3	Beschaffung planen und steuern	128
	Fall 23: Die Wöstmann AG ermittelt die Bedarfe für ihre Fertigungsprozesse	128
	Fall 24: Die Wöstmann AG analysiert ihre Beschaffungsmaterialien	132
	Fall 25: Die Wöstmann AG sucht neue Lieferanten für Vorprodukte	137
	Fall 26: Die Wöstmann AG bewertet inländische Bezugsquellen	142
	Fall 27: Die Wöstmann AG überprüft ihre Beschaffungskonzepte	146
	Fall 28: Die Wöstmann AG plant die optimale Bestellmenge	151
	Fall 29: Die Wöstmann AG sucht Lieferanten im Ausland	156
	Fall 30: Die Wöstmann AG grenzt die Beschaffungsverfahren gegeneinander ab	161
	Fall 31: Die Wöstmann AG reagiert auf Unzuverlässigkeiten ihrer Materiallieferanten	166
	Fall 32: Die Wöstmann AG bekommt mangelhafte Materialien geliefert	171

4 Kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen	176
Fall 33: Die Wöstmann AG nimmt die erforderlichen Buchungen beim Rohstoffeinkauf vor	176
Fall 34: Die Wöstmann AG ermittelt und bucht den Vorsteuerüberhang bzw. die Umsatzsteuerzahllast	181
Fall 35: Die Wöstmann AG bucht den Verkauf von Erzeugnissen	186
Fall 36: Die Wöstmann AG kauft eine neue Abkantmaschine für die Fertigung	191
Fall 37: Die Wöstmann AG kontiert unterschiedliche Belege	196
Fall 38: Die Wöstmann AG wickelt den Einkauf von Rasenmäherreifen ab	202
Fall 39: Die Wöstmann AG erweitert ihren Fuhrpark	207
Fall 40: Die Wöstmann AG ermittelt einen Finanzierungserfolg	212

Teil D Lösungen

1 Leistungserstellung planen und koordinieren	217
Fall 1: Die Wöstmann AG entwickelt ein neues Produkt	217
Fall 2: Die Wöstmann AG führt ein neues Produkt am Markt ein	218
Fall 3: Die Wöstmann AG trifft Entscheidungen zum Fertigungsprogramm	219
Fall 4: Die Wöstmann AG berechnet die Teilebedarfe im Rahmen der Produktion	220
Fall 5: Die Wöstmann AG ermittelt die optimale Losgröße	221
Fall 6: Die Wöstmann AG plant die Maschinenbelegung	222
Fall 7: Die Wöstmann AG trifft Make-or-Buy-Entscheidungen	223
Fall 8: Die Wöstmann AG analysiert ihr Produktportfolio	225
Fall 9: Die Wöstmann AG führt die Durchlaufterminierung durch	226
Fall 10: Die Wöstmann AG berechnet die Auftragszeiten und sichert die Qualität	227
Fall 11: Die Wöstmann AG analysiert die Kosten im Fertigungsbereich	229
Fall 12: Die Wöstmann AG plant mithilfe des Netzplans	231
Fall 13: Die Wöstmann AG analysiert ihre Fertigungsverfahren	232
Fall 14: Die Wöstmann AG überwacht die betriebliche Leistungserstellung	233
Fall 15: Die Wöstmann AG prüft Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung	235
Fall 16: Die Wöstmann AG stellt Überlegungen im Rahmen der Leistungserstellung an	236
2 Logistik und Lagerprozesse planen und steuern	239
Fall 17: Die Wöstmann AG überprüft ihre Logistikprozesse	239
Fall 18: Die Wöstmann AG analysiert ihr Logistik- und Lagerkonzept	240
Fall 19: Die Wöstmann AG untersucht ihre Lagerrisiken und Lagerkosten	241
Fall 20: Die Wöstmann AG trifft Entscheidungen zu den Lagerentnahmen, zur Lagerkontrolle und zu den Transportmitteln	242
Fall 21: Die Wöstmann AG erfasst ihre Lagerbestände und optimiert ihre Supply-Chain	245
Fall 22: Die Wöstmann AG analysiert und bewertet ihre Lagerkennziffern	247
3 Beschaffung planen und steuern	249
Fall 23: Die Wöstmann AG ermittelt die Bedarfe für ihre Fertigungsprozesse	249
Fall 24: Die Wöstmann AG analysiert ihre Beschaffungsmaterialien	250
Fall 25: Die Wöstmann AG sucht neue Lieferanten für Vorprodukte	251
Fall 26: Die Wöstmann AG bewertet inländische Bezugsquellen	253
Fall 27: Die Wöstmann AG überprüft ihre Beschaffungskonzepte	254
Fall 28: Die Wöstmann AG plant die optimale Bestellmenge	256
Fall 29: Die Wöstmann AG sucht Lieferer im Ausland	258
Fall 30: Die Wöstmann AG grenzt die Beschaffungsverfahren gegeneinander ab	259
Fall 31: Die Wöstmann AG reagiert auf Unzuverlässigkeiten ihrer Materiallieferanten	260
Fall 32: Die Wöstmann AG bekommt mangelhafte Materialien geliefert	262

4 Kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen	263
Fall 33: Die Wöstmann AG nimmt die erforderlichen Buchungen beim Rohstoffeinkauf vor	263
Fall 34: Die Wöstmann AG ermittelt und bucht den Vorsteuerüberhang bzw. die Umsatzsteuerzahllast	264
Fall 35: Die Wöstmann AG bucht den Verkauf von Erzeugnissen	265
Fall 36: Die Wöstmann AG kauft eine neue Abkantmaschine für die Fertigung	266
Fall 37: Die Wöstmann AG kontiert unterschiedliche Belege	266
Fall 38: Die Wöstmann AG wickelt den Einkauf von Rasenmäherreifen ab	267
Fall 39: Die Wöstmann AG erweitert ihren Fuhrpark	268
Fall 40: Die Wöstmann AG ermittelt einen Finanzierungserfolg	269